

Da geht noch was

Fukuoka. Florian Wellbrock hat die WM-Goldmedaille im Freiwasserschwimmen gewonnen. Der Magdeburger siegte am Sonntag bei den Weltmeisterschaften im japanischen Fukuoka im Rennen über zehn Kilometer und hat damit auch sein Ticket für die Sommerspiele in Paris sicher. Wellbrock schlug im Momochi Seaside Park nach 1:50:40,3 Stunden mit 18,7 Sekunden Vorsprung souverän als Erster an. Es ist sein insgesamt fünftes WM-Gold.

Oliver Klemet kam bei seinem WM-Einzeldebüt hinter dem ungarischen Olympiazweiten Kristof Rasovszky überraschend als Dritter ins Ziel. Auch er sicherte sich die Olympiateilnahme. »Das einzige, was besser wäre, wäre eins und zwei«, meinte der Frankfurter erstaunlich abgeklärt. Am Sonnabend hatte die gebürtige Augsburgerin Leonie Beck die Goldmedaille im Freiwasserschwimmen gewonnen. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/455029.schwimmen-da-geht-noch-was.html>